

Softwarefirma erhält EU-Förderung für Gründungsidee - zum Geschäftsführer über Umwege

„Erfolg und Entwicklung erleben“: Unter diesem Motto stellt die BIG 5 Concepts GmbH aus Osnabrück den Menschen mit seiner persönlichen Entwicklung in den Mittelpunkt. Diese tief verwurzelte Überzeugung spiegelt sich schon im Werdegang einer der beiden Geschäftsführer, Alexander Franksmann (Bild) wider:

Der Weg von Herrn Franksmann zum Geschäftsführer war alles andere als vorgezeichnet: Mit einem Hauptschulabschluss ausgestattet begann er eine Ausbildung bei Hofmann Büroorganisation GmbH. Hier fand er viel persönliche Bestätigung - dies führte zu dem Ansporn, am Abendgymnasium das Abitur nachzuholen und sich auch fachlich erheblich weiterzuentwickeln.



Franksmann: „Ein ganz wichtiger Faktor war, dass ich Vertrauen und großen Rückhalt erleben durfte, auch bei Fehlern. Damit meine ich nicht nur, dass ich einmal vergessen habe einen Brief abzuschicken. Zum Beispiel bin ich einmal mit einem Transporter unter einer Brücke durchgefahren, obwohl diese nicht für die Höhe des Fahrzeugs ausgelegt war...“ Beim Erzählen schmunzelt Franksmann heute.

Gemeinsam mit seinem damaligen Chef, Michael Bühren, gründete er im Herbst 2013 das eigene Unternehmen. In dem Bestseller „BIG 5 for Life“ von John Strelecky fanden sie sowohl den Namen als auch die Unternehmenskultur ihres

Start-ups. „Bei uns gibt es Raum für Wachstum mit Freude, Spaß und Begeisterung“, so Bühren.

„Für unsere Gründungsidee JAVIS haben wir von der EU eine Förderung erhalten. JAVIS ist eine Software, die kleine Seminaranbieter, z.B. Trainer und Coaches, umfänglich bei ihrer Alltagsarbeit unterstützt und ihnen hilft, wertvolle Zeit bei der Organisation der Alltagsprozesse zu sparen.

Unser Ziel dabei: Komplexe Vorgänge so einfach wie möglich zu machen. Die gesparte Zeit können unsere Anwender direkt in Coachings und Seminare investieren.

Mittlerweile beschäftigt die BIG 5 Concepts GmbH unter der Leitung von Alexander Franksmann und Michael Bühren dreizehn Mitarbeiter in Osnabrück.

www.b5c.eu

Neue Serviced Apartments bald in Osnabrück

Ein leer stehendes Gebäude - ein idealer Standort. „Was tun?“, fragte sich Eugen Drehband, Geschäftsführer der SAD GmbH & Co. KG: „So eine traumhafte Immobilie kann man nicht leer stehen lassen - und dann auch noch in so zentraler Lage! Nur 500 Meter zum Hauptbahnhof, nur 5 Minuten zur Autobahn und ausreichend Parkflächen in dem Innenhof! Was will man mehr?“

Schon war die Idee geboren, dem Gebäude erneut eine sinnvolle Funktion zukommen zu lassen. Bereits in jüngeren Jahren wurde das Objekt vielfältig genutzt: Gebaut wurde es 1925 ursprünglich als Landwirtschaftsschule. Inzwischen konnten sowohl die Polizei als auch die Malteser von den Räumlichkeiten profitieren. Doch was soll nun folgen?

Serviced Apartments sind attraktiv und lassen sich in den Räumlichkeiten opti-

mal verwirklichen. Aufgrund der optimalen Lage und der Nähe zum Krankenhaus (ca. 300 Meter) und auch zur Volkswagen Osnabrück GmbH (ca. 1,5 km) stand nicht mehr zur Debatte, welche Funktion das Objekt erhalten solle, sondern nur, bei welcher Behörde welche Genehmigung einzuholen ist.

„Natürlich muss noch Einiges umgebaut werden. Jedoch bin ich sehr zuversichtlich, dass wir die Umbauarbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen haben und dann die geplanten 25 Apartments vermieten können. Es handelt sich um 2-3 Zimmerwohnungen, die

bei Bedarf mit einem umfangreichen Servicepaket (bspw. Wäscheservice und Einkaufsservice) gemietet werden können. Natürlich stehen allen Hausbewohnern die Grundausstattungen wie High-speed-Internet, Fernsehen in HD, etc. zur Verfügung.

Eugen Drehband
www.adelhoff.de

